

DAX: Liebesgrüße aus Washington

Veröffentlichung	Eröffnung heute	Ende 2024	Ende 2023
DAX	24.038	19.909	16.752

Quelle: Deutsche Börse, Macrobond, NORD/LB Research

Einschätzung

- // Zum Start der neuen Woche zeigen sich beim DAX gewisse Belastungen durch den nun vom Weißen Haus nach Brüssel versandten „Liebesbrief aus Washington“. In diesem Schreiben wird der EU ein Zollsatz von 30% ab dem 1. August angedroht. Der Brief stellt eigentlich keine größere Überraschung dar. Donald Trumps Wirtschaftsberater Kevin Hassett betonte, dass das Weiße Haus bei den bisherigen Angeboten vieler Handelspartner für einen „Deal“ bisher noch größere Spielräume für ein weiteres Entgegenkommen sieht. Entsprechend will man in Washington nun offenkundig den Druck erhöhen.
- // Nach der Rekordjagd der jüngeren Vergangenheit preist der DAX mittlerweile grundsätzlich sehr positive zukünftige Entwicklungen ein. Entsprechend zeigte sich nach den neuen Zollandrohungen aus Washington ein gewisser Druck auf den deutschen Blue-Chip-Aktienindex. In konkreten Zahlen ausgedrückt fiel der DAX mit der Börsenöffnung um mehr als 200 Punkte, konnte sich damit aber immerhin oberhalb der psychologisch wichtigen Marke von 24.000 Zählern halten. Die aktuelle Nachrichtenlage hat einige Anleger offenbar zu Gewinnmitnahmen veranlasst. Vor allem für exportorientierte Branchen in der EU wäre das Ausbleiben eines Deals mit Washington ein Problem.
- // Grundsätzlich scheinen die Marktteilnehmer aber weiterhin auf eine Einigung im Handelsstreit zu setzen. Donald Trumps Brief wird von den Anlegern aktuell in der Tat weitgehend als Teil der Verhandlungsstrategie des Weißen Hauses angesehen. Diese Auffassung scheint durchaus gut nachvollziehbar zu sein. Allerdings steigt mit dem „Drohbrief“ die Gefahr einer Konfrontation natürlich in gewissem Umfang, was ein Grund für die Gewinnmitnahmen sein dürfte. In der Tat hat sich mit Elon Musk ein zentraler Gegner von zusätzlichen Handelshemmnissen inzwischen aus dem Beraterstab Donald Trumps verabschiedet. Zudem werden die Meldungen über die unerwartet hohen Zolleinnahmen vom Weißen Haus momentan regerecht gefeiert. Noch in dieser Woche dürften die aktuellen Zahlen zur Entwicklung der US-Konsumentenpreise aber erstmalig ziemlich klar die Auswirkungen der neuen Handelspolitik Washingtons auf die Inflationsentwicklung offenbaren. Zudem passt die Rolle Donald Trumps als Aggressor im Handelskonflikt nicht wirklich zu seinen Plänen, perspektivisch auch Friedensnobelpreisträger zu werden; positive Nachrichten zu Handelsdeals mit größeren Nationen oder Ländergruppen wären auch grundsätzlich hilfreich für sein Image. Die EU scheint in jedem Fall weiterhin an einer einvernehmlichen Lösung interessiert zu sein. Die Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen betonte am Sonntag, dass die angedrohten Gegenmaßnahmen Brüssels trotz des Briefes aus Washington zunächst ausgesetzt bleiben würden. Auch der deutsche Bundeskanzler Friedrich Merz gab zu Protokoll, er wolle sich nun intensiv für eine Verhandlungslösung einsetzen.
- // Besonders spannend ist an dieser Stelle auch ein Blick auf das FX-Segment. Der US-Dollar notiert gegenüber der Gemeinschaftswährung vom Main inzwischen wieder unterhalb der Marke von 1,17 USD pro EUR und konnte in der Tat eher von den neuen Zollandrohungen Donald Trumps profitieren. Diese Beobachtung passt nicht wirklich zu der Auffassung, der US-Dollar habe den Status als „sicherer Hafen“ am Devisenmarkt mittlerweile verloren.

Fazit

- // **Der neue „Liebesbrief aus Washington“ an den extrem wichtigen Handelspartner Brüssel hat den deutschen Blue-Chip-Aktienindex DAX in gewissem Umfang belastet. Die internationalen Aktienmärkte scheinen mit Blick auf den noch ausstehenden Handelsdeal der USA mit der EU eine recht ambitionierte Erwartungshaltung zu haben. Diese Einschätzung ist durchaus gut nachvollziehbar. Mit der neuen Post von Donald Trump erhöhen sich nun aber die Risiken für ein Scheitern der Gespräche. Folglich können auch gewisse Gewinnmitnahmen der Anleger als angemessene Strategie bezeichnet werden. Der Blick der Marktteilnehmer ruht nun auf den neuen Zahlen zur Entwicklung der US-Konsumentenpreise im Juni, welche wohl erste klare Hinweise auf durch die Zölle verschärfte Inflationsgefahren in den Vereinigten Staaten liefern werden.**

Analyst

Tobias Basse
 +49 511 361-9473
 tobias.basse@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, **Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main**, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, **Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn** und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

**Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten:
14. Juli 2025, 11:23 Uhr**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum